

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die Beratungsleistungen von **Anne Jouffroy** (Anne Jansson Business Consulting für Health Coaches)

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Beratungsverträge, die Anne Jouffroy als Inhaberin von „Anne Jansson Business Consulting für Health Coaches“ (nachfolgend „Beraterin“) mit ihren Kunden (nachfolgend „Kunde“) schließt, soweit nicht im Einzelfall ausdrücklich und schriftlich etwas Abweichendes vereinbart wurde.

(2) Die AGB kommen ergänzend zu den jeweils individuell vereinbarten Beratungsverträgen zur Anwendung. Sie dienen als Grundgerüst für die Geschäftsbeziehung und schließen individuelle Vereinbarungen nicht aus.

§ 2 Vertragsschluss und Einbeziehung der AGB

(1) Der Vertrag kann auf folgende Weise geschlossen werden:

a) Schriftlicher Vertragsschluss: Durch Unterzeichnung eines schriftlichen Beratungsvertrags durch beide Parteien.

b) Elektronischer Vertragsschluss: Durch Austausch von Erklärungen per E-Mail oder anderen elektronischen Kommunikationsmitteln, sofern beide Parteien die Einbeziehung der AGB bestätigen.

c) Online-Vertragsschluss: Durch Abschluss eines Vertrags über die Website der Beraterin mittels elektronischer Bestellfunktion. Der Online-Vertragsschluss kann insbesondere über die Buchungsplattform „Ablefy“ (ablefy GmbH, Potsdamer Straße 125, 10783 Berlin) erfolgen. Ablefy stellt lediglich die technische Plattform für den Vertragsschluss zur Verfügung. Der Vertrag kommt ausschließlich zwischen dem Kunden und der Beraterin zustande. Ein Vertragsschluss des Kunden mit Ablefy kommt nicht zustande. Informationen zur Datenverarbeitung durch Ablefy finden sich in der Datenschutzerklärung.

d) Telefonischer Vertragsschluss: Durch mündliche Vereinbarung im Telefonat, sofern die Bestätigung der Parteien im Anschluss zumindest per Textform erfolgt.

(2) Die AGB werden Bestandteil des Vertrags, indem sie dem Kunden vor Vertragsschluss in zumutbarer Weise zugänglich gemacht werden und der Kunde mit deren Geltung einverstanden

ist. Bei elektronischem oder telefonischem Vertragsschluss wird der Kunde ausdrücklich auf die AGB hingewiesen.

(3) Die Einbeziehung der AGB erfolgt durch einen entsprechenden Hinweis und die Möglichkeit zur Kenntnisnahme. Der Kunde bestätigt seine Zustimmung zur Geltung der AGB durch seine Vertragserklärung.

(4) Änderungen der AGB werden dem Kunden in Textform mitgeteilt. Sie gelten als vereinbart, wenn der Kunde nicht innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. Die Beraterin wird den Kunden in der Änderungsmitteilung auf die Widerspruchsfrist und die Rechtsfolgen eines unterlassenen Widerspruchs besonders hinweisen.

§ 3 Vertragsgegenstand

(1) Die Beraterin erbringt gegenüber dem Kunden Beratungsdienstleistungen im Bereich Business Consulting für Health Coaches. Die Beratung richtet sich an Kunden, die bereits ein eigenes Geschäftsmodell im Bereich Health Coaching betreiben, eine Idee für ein solches Geschäftsmodell haben oder ein Geschäftsmodell entwickeln wollen.

(2) Gegenstand der Beratung ist die individuelle und persönliche Begleitung des Kunden bei der Entwicklung und/oder Optimierung seines Geschäftsmodells. Der Schwerpunkt der vertraglich geschuldeten Leistung liegt auf der beratenden Unterstützung des Kunden bei seinen unternehmerischen Entscheidungen und Herausforderungen sowie dessen unternehmerischen Entwicklung.

(3) Die Beratung erfolgt auf der Grundlage der individuellen Bedürfnisse, Ziele und Ausgangssituation des Kunden. Der Kunde wird bei der Umsetzung seiner eigenen unternehmerischen Vorhaben beratend begleitet.

§ 4 Art und Umfang der Beratung

(1) Die Beratung kann folgende Leistungen umfassen, ohne hierauf beschränkt zu sein:

a) Individuelle synchrone Beratung: Die Möglichkeit zu individuellen Beratungsgesprächen mit der Beraterin in Form von synchronen Einzelterminen (Video-Calls oder Telefonate). Diese Termine werden nach Bedarf vereinbart und dienen der Bearbeitung spezifischer, auf den Kunden bezogener Fragestellungen.

b) Gruppen-Live-Calls: Regelmäßige Gruppenberatungssitzungen in Form von Live-Calls (Videokonferenzen), in denen aktuelle Fragen und Herausforderungen der Kunden besprochen werden. Diese Calls finden synchron (in Echtzeit) statt und dienen dem Erfahrungsaustausch und der gemeinsamen Bearbeitung individueller Fragestellungen.

c) Unterstützende Materialien: Zeitlich und inhaltlich untergeordnet können der Beraterin bereitgestellte Materialien (z. B. Checklisten, Vorlagen, Arbeitsblätter) zur Unterstützung der Beratung zur Verfügung gestellt werden. Die vorgenannten unterstützenden Materialien

können die persönliche Beratung nicht ersetzen.

(2) Die Beratung erfolgt in Form synchroner Kommunikation (Live-Calls, persönliche Gespräche). Der Kunde hat die Möglichkeit, in diesen Gesprächen Fragen zu stellen und individuelle Beratung zu erhalten. Nur durch die umfassende Inanspruchnahme der synchronen Beratungsleistungen kann der Vertragsgegenstand verwirklicht werden.

§ 5 Vergütung

(1) Für die Beratung zahlt der Kunde an die Beraterin die im jeweiligen Beratungsvertrag vereinbarte Vergütung.

(2) Die Vergütung wird fällig zu den im jeweiligen Beratungsvertrag vereinbarten Zeitpunkten.

(3) Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit nicht im Einzelfall etwas Abweichendes vereinbart wurde.

§ 6 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Der Vertrag wird für die im jeweiligen Beratungsvertrag vereinbarte Laufzeit geschlossen.

(2) Der Vertrag endet mit Ablauf der vereinbarten Laufzeit, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

(3) Die ordentliche Kündigung des Vertrages ist für die vereinbarte Laufzeit ausgeschlossen, soweit im Einzelfall nicht ausdrücklich etwas Abweichendes vereinbart wurde.

(4) Das Kündigungsrecht aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn eine Partei ihren vertraglichen Verpflichtungen trotz Abmahnung nicht nachkommt.

§ 7 Pflichten der Parteien

(1) Der Kunde wird die Beraterin bei der Erbringung ihrer Leistungen unterstützen und alle für die Beratung erforderlichen Informationen rechtzeitig und vollständig zur Verfügung stellen.

(2) Die Beraterin wird die vereinbarten Leistungen mit der gebotenen Sorgfalt erbringen. Die Beratung ist als Dienstleistung ausgestaltet; geschuldet ist die sorgfältige Leistungserbringung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Die Beraterin übernimmt keine Gewähr für den wirtschaftlichen Erfolg des Kunden oder die Erreichung bestimmter Geschäftsziele des Kunden.

§ 8 Haftung

(1) Die Beraterin haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Für leichte Fahrlässigkeit haftet die Beraterin nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht), deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

(2) Im Fall der Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist die Haftung der Beraterin auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

(3) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 9 Datenschutz

Die Beraterin verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden ausschließlich zur Durchführung des Beratungsvertrags. Ausführliche Informationen zur Datenverarbeitung, zu den Rechten des Kunden und zu den Kontaktdaten der Verantwortlichen enthält die Datenschutzerklärung, die unter annejansson.com/datenschutz abrufbar ist und dem Kunden vor Vertragsschluss zur Verfügung gestellt wird.

§ 10 Vertraulichkeit

(1) Beide Parteien verpflichten sich, alle ihnen im Rahmen der Geschäftsbeziehung bekanntgewordenen vertraulichen Informationen des anderen Vertragspartners vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben, soweit dies nicht zur Durchführung des Vertrags erforderlich ist oder eine gesetzliche Verpflichtung zur Offenlegung besteht.

(2) Als vertraulich gelten alle Informationen, die als vertraulich bezeichnet sind oder nach den Umständen offensichtlich vertraulich sind.

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Textformerfordernisses.

(2) Sollte eine Bestimmung des Vertrags unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame Regelung zu vereinbaren, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

(3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, gewährte Schutz entzogen wird.

(4) Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Sitz der Beraterin. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.

§ 12 Streitbeilegung

Die Beraterin ist weder verpflichtet noch bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer

Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 13 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB steht bei online abgeschlossenen Verträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht gemäß §§ 312g, 355 ff. BGB zu. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab Vertragsschluss.

(2) Zur Ausübung des Widerrufsrechts steht ein digitaler Widerrufsbutton unter [anejansson.com](https://www.anejansson.com) zur Verfügung. Die Nutzung ist ohne Login in zwei Schritten möglich. Ein Pflichtgrund ist nicht erforderlich.

(3) Der Eingang der Widerrufserklärung begründet noch keinen wirksamen Widerruf. Die Voraussetzungen werden nach Eingang geprüft; der Verbraucher wird per E-Mail über das Ergebnis informiert.

(4) Bei wirksamem Widerruf wird der Vertrag vollständig rückabgewickelt. Geleistete Zahlungen werden innerhalb von 14 Tagen über dasselbe Zahlungsmittel erstattet.

(5) Der Widerruf (ex tunc) ist strikt vom Kündigungsrecht (ex nunc) zu unterscheiden. Beide Rechte werden über separate Schaltflächen ausgeübt.